

29. Februar 2016

Bundesweite Gewinnerin des EU-Übersetzungswettbewerbs kommt aus Niederösterreich

LR Schwarz: Fremdsprachen zu beherrschen bedeutet, den eigenen Horizont zu erweitern

Die „Generaldirektion Übersetzung“ der Europäischen Kommission führt an Schulen jährlich den EU-weiten Übersetzerwettbewerb „Juvenes Translatores“ durch. Unter den 28 internationalen Gewinnerinnen und Gewinnern konnte sich in Österreich die Niederösterreicherin Fiona Baumhauer vom BG/BRG Purkersdorf souverän behaupten und gilt als österreichische Siegerin des EU-Übersetzungswettbewerbs Juvenes Translatores als Österreichs Sprachtalent Nummer eins.

Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz gratulierte ihr persönlich herzlich zu diesem überragenden Erfolg: „Fremdsprachen fließend zu sprechen ist in der heutigen Zeit und auf dem globalen Arbeitsmarkt ein essentieller Erfolgsfaktor. Eine Fremdsprache zu beherrschen bedeutet nicht nur, Grammatik und Aussprache anwenden zu können, sondern auch, sich mit anderen Kulturen zu beschäftigen und den eigenen Horizont zu erweitern.“

Der Wettbewerb richtet sich an 17-jährige Sekundarschülerinnen und -schüler und findet zeitgleich an allen ausgewählten Schulen in Europa statt. Dieses Jahr wurde inhaltlich das Schwerpunktthema Entwicklungszusammenarbeit ausgewählt. Die Österreich-Gewinnerin Fiona Baumhauer ist Schülerin des BG/BRG Purkersdorf und konnte sich mit ihren Wettbewerbs-Aufgaben in Spanisch-Deutsch unter 72 Schülerinnen und Schülern von insgesamt 18 Schulen aus dem Bundesgebiet behaupten. EU-weit nahmen 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen EU-Ländern teil.

„Immer wieder heben sich unsere Schülerinnen und Schüler bei nationalen und auch internationalen Wettbewerben hervor, was mich stolz macht. Auch darf man die Vorbildfunktion, die damit einhergeht, nicht außer Acht lassen“, so Schwarz.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.